So konfigurieren Sie Remote Application Server Client für besseren Leistung und überprüfen, ob RemoteFX in einer Sitzung verwendet wird

- Parallels Remote Application Server 19.1
- Parallels Remote Application Server 18.3
- Parallels Remote Application Server 18.0
- Parallels Remote Application Server 19.0
- Parallels Remote Application Server 18.1
- Parallels Remote Application Server 18.2

Informationen

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie den Parallels RDP-Client für die optimale Nutzung konfigurieren. Dieser Artikel enthält außerdem Informationen aus mehreren Microsoft-Ressourcen. Darin wird beschrieben, wie Sie sicherstellen, dass Remote FX in den Benutzersitzungen verwendet wird.

Client-seitige Einstellungen für RemoteFX-Konnektivität

Mit den folgenden Einstellungen können Sie sicherstellen, dass der RDP-Client Benutzern die optimale Erfahrung bietet:

- **Leistungsoptimierung > Verbindungsgeschwindigkeit** sollte auf **LAN** gesetzt sein.
- In Parallels RDP-Clients sollte **Grafikbeschleunigung** auf **RemoteFX** gesetzt sein (falls verfügbar).
- **Farbtiefe** sollte auf **32-Bit** gesetzt sein (möglicherweise nicht auf Parallels RDP-Clients verfügbar, wenn die Grafikbeschleunigung auf RemoteFX gesetzt ist).
- Die Sitzung darf keine Konsolensitzung sein.

So prüfen Sie, ob RemoteFX verwendet wird

Bei sitzungsbasierten RDS-Bereitstellungen:

- Öffnen Sie die Ereignisanzeige (Lokal) auf dem RDP-Server.
- Stellen Sie sicher, dass **Ansicht > Analytische und Debugprotokolle einblenden** aktiviert ist.
- Öffnen Sie das folgende Protokoll:

  Anwendungs- und Dienstprotokolle\Microsoft\Windows\RemoteDesktopServices-RemoteDesktopSession Manager
- Wenn der Computer über RemoteFX für Remotedesktop-Sitzungshost mit dem Server verbunden ist, wird die Ereignis-ID 1000 angezeigt.
- Wenn die RemoteFX-Hardwarekomprimierung verwendet wurde, wird die Ereignis-ID 1001 angezeigt.

Bei VM-basierten RDS-Bereitstellungen:

- Öffnen Sie die Ereignisanzeige (Lokal) auf dem RDP-Server.
- Stellen Sie sicher, dass **Ansicht > Analytische und Debugprotokolle einblenden** aktiviert ist.
- Öffnen Sie das folgende Protokoll:

  Anwendungs- und Dienstprotokolle\Microsoft\Windows\RemoteDesktopServices-RdpCoreTS\Admin
- Ein Protokoll mit Ereignis-ID 2 und folgendem Text wird angezeigt:

Remotedesktopprotokoll verwendet das RemoteFX-Modul für die Verbindung mit dem Clientcomputer. (Remote Desktop Protocol will use RemoteFX module to connect to the client computer.) Das RemoteFX-Modul wird basierend auf der Serverkonfiguration, der Clientkonfiguration und der Netzwerkverbindung verwendet. (RemoteFX module is being used based on the server configuration, client configuration, and network connection.)

Hohe RemoteFX-Qualität

Mit dieser Option wird die Sitzungsqualität erhöht, aber die Leistung kann sich dabei verschlechtern (insbesondere bei Verwendung mit nicht durch GPU beschleunigten Bereitstellungen). Um hohe RemoteFX-Qualität zu verwenden, konfigurieren Sie die folgenden Gruppenrichtlinieneinstellungen wie folgt (anhand von gpedit.msc mit Administratoranmeldedaten)

Knoten: Computerkonfiguration\Richtlinien\Administrative Vorlagen\Windows-Komponenten\Remotedesktopdienste\Remotedesktop-Sitzungshost\Umgebung für Remotesitzung

Einstellungen:

Setzen Sie **Desktopgestaltung bei Verwendung von RemoteFX optimieren** auf **Aktiviert**. **Bildschirmerfassungsrate (Bilder pro Sekunde)** sollte auf **Höchste (beste Qualität)** gesetzt werden. **Qualität des Bildschirmbilds** sollte auf **Höchste (beste Qualität)** gesetzt werden.

Hinweis: Möglicherweise muss der RemoteFX-Server neu gestartet werden.

#- INTERNAL (content below this line is not visible in published article) -

© 2024 Parallels International GmbH. All rights reserved. Parallels, the Parallels logo and Parallels Desktop are registered trademarks of Parallels International GmbH. All other product and company names and logos are the trademarks or registered trademarks of their respective owners.